








Aktivitäten	Beschreibung
 <a href="#">Abstimmung</a>	<p>Mit der Abstimmung können Sie im Kurs eine Frage mit vordefinierten Antwortmöglichkeiten stellen.</p> <p>Die Ergebnisse werden direkt angezeigt oder erst später veröffentlicht. Wählen Sie, ob das Abstimmungsverhalten sichtbar oder anonym sein soll.</p>
 <a href="#">Aufgabe</a>	<p>Stellen Sie für die Teilnehmer/innen Ihres Kurses Aufgaben bereit, die diese online oder offline bearbeiten. Die Lösung kann online als Texteingabe oder Dateiabgabe erfolgen. Geben Sie konstruktiv Feedback und bewerten Sie die Lösung.</p> <p>Bewertungsmöglichkeiten: - mit vorgegebener oder selbst erstellter Bewertungsskala - durch Text-Feedback - mit Dateianhang (z.B. Musterlösung oder korrigierte Lösung) - Bewertung mit mehreren Kriterien.</p>
 <a href="#">Befragung</a>	<p>Das Befragung-Modul ermöglicht es Ihnen Fragebögen zu erstellen, die die Nutzer anschließend beantworten sollen.</p>
 <a href="#">BigBlueButton</a>	<p>BigBlueButton ermöglicht Ihnen, in Moodle Verbindungen zu LiveClassRoomMeetings anzulegen.</p> <p>Mit BigBlueButton können Sie einen Titel und eine Beschreibung angeben, außerdem einen Kalendereintrag (mit Zeitraum für den Zugriff), Gruppen und Details zur Aufzeichnungen der Online-Sitzung festlegen.</p> <p>Um später eine Aufzeichnung zur Verfügung zu stellen, ergänzen Sie eine RecordingsBN-Aktivität in diesem Kurs.</p>
 <a href="#">Chat</a>	<p>Im Chat diskutieren kleine Gruppen bis zu sechs Personen aktuelle Lerninhalte und Aufgaben.</p> <p>Die Chat-Funktion in Moodle ist für den Einsatz mit kleinen Gruppen konzipiert. Bei großen Gruppen entsteht eine hohe Belastung auf den Webservern.</p> <p>Ein Chat kann eine einmalige Aktivität sein, täglich oder wöchentlich wiederholt werden. Chat-Sitzungen können gespeichert und veröffentlicht werden.</p>
 <a href="#">Datenbank</a>	<p>Sammeln Sie mit Ihren Teilnehmer/innen Informationen in einer Datenbank. Legen Sie eine Struktur für die Felder der Datenbank fest und definieren Sie, was später in der Übersicht (Listenansicht) oder einer Detailansicht angezeigt werden soll.</p> <p>Wählen Sie flexibel zwischen verschiedenen Feldtypen wie Checkbox, Radiobutton, Dropdownmenü, Texteinträgen, Link, Bild und hochgeladenen Dateien.</p> <p>Sie können die Datenbank so einstellen, dass Einträge zuerst geprüft werden müssen. Außerdem können Sie Kommentare zu den Einträgen zulassen.</p>




 E-Voting	<p>Die E-Voting-Aktivität ermöglicht es, mit dem Smartphone oder mit dem Computer abzustimmen. Die Resultate können als grafische Darstellung in Echtzeit angezeigt werden. Die E-Voting erhöht die Aufmerksamkeit in großen Gruppen. Der Austausch zwischen Trainer/innen und Teilnehmer/innen kann so verbessert werden. E-Voting unterstützt außerdem auch Flipped-Classroom und könnte zur Prüfung von Kenntnissen genutzt werden.</p>
 Echtzeit-Befragung	
 <a href="#">Externes Tool</a>	<p>Mit der Schnittstelle 'Externe Tools' geben Sie den Teilnehmer/innen direkten Zugriff auf Lernprogramme außerhalb von Moodle.</p> <p>Die Teilnehmer/innen benötigen kein zusätzliches Login. Die Verbindung zwischen Moodle und dem externen Lernprogramm erfolgt über den LTI-Standard, den das andere Lernprogramm unterstützen muss. Sie erhalten vom Anbieter einen Link und Zugangsschlüssel.</p> <p>Hinweis zum Datenschutz: Häufig werden Namen und E-Mail-Adressen Ihrer Teilnehmer/innen an den externen Anbieter übertragen. Fragen Sie den Anbieter.</p>
 <a href="#">Feedback</a>	<p>Mit dem Feedback können Sie eigene Umfragen oder Evaluationsformulare anlegen, wofür eine Reihe von Fragetypen zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Antworten können Personen zugeordnet oder anonym erfolgen. Die Ergebnisse können Sie nach dem Ausfüllen anzeigen lassen und später als Datei exportieren.</p> <p>Feedbacks auf der Startseite können völlig anonym auch von nicht angemeldeten Personen ausgefüllt und abgegeben werden.</p> <p>Legen Sie Feedback-Fragebögen zentral an und setzen Sie sie in ausgewählten Kursen ein.</p>
 <a href="#">Forum</a>	<p>Richten Sie ein Forum ein, um den Teilnehmer/innen Ihres Kurses die Gelegenheit zur Diskussion zu geben.</p> <p>Weitere Möglichkeiten: * Verschiedene Forentypen * Dateianhänge * Bilder einbinden * Foren abonnieren * Forumsbeiträge bewerten * Gruppenarbeit.</p> <p>Hinweis: Im Nachrichtenforum können ausschließlich Trainer/innen des Kurses Beiträge schreiben. Teilnehmer/innen dürfen im Nachrichtenforum weder eigene Beiträge schreiben noch andere beantworten.</p>
 <a href="#">Gegenseitige Beurteilung</a>	<p>Die gegenseitige Beurteilung (Peer Assessment, früher Workshop) ist ein besonderer mehrstufiger Aufgabentyp:</p> <p>Teilnehmer/innen - bewerten individuell Beispieleinreichungen für eine Aufgabe. - erstellen eigene Aufgabenlösungen. - nehmen Selbstbewertung vor. - erhalten Feedback von anderen Teilnehmer/innen.</p> <p>Zur Bewertung können verschiedene Kriterien hinterlegt werden.</p> <p>Hinweis: Es müssen nicht alle Schritte aktiviert werden.</p>
 GeoGebra	<p>GeoGebra is a free and multi-platform dynamic mathematics software for all levels of education that joins geometry, algebra, tables, graphing, statistics and calculus in one easy-to-use package.</p> <p>Therefore, the Department of Education of Catalonia in collaboration with the Cata-</p>




	<p>lan Association of GeoGebra (ACG) and the GeoGebra development team have implemented this module that allows the incorporation of GeoGebra activities in Moodle. Its main features are:</p> <p>Allows embedding easily GeoGebra activities in some Moodle course.</p> <p>Facilitates students tracing because it stores the score, date, duration and construction of each of the attempts made by the users.</p> <p>Students can save the state of the activities to continue them later.</p>
 <p>Gerechte Verteilung</p>	<p>Die Aktivität 'Gerechte Verteilung' stellt Nutzer/innen Wahlmöglichkeiten zur Verfügung, die diese mittels verschiedener Strategien während eines Wahlzeitraums bewerten. Nach Ablauf des Zeitraums können Sie die Nutzer/innen automatisch auf die Wahlmöglichkeiten fair verteilen lassen. Anschließend können Sie die Verteilung noch manuell bearbeiten.</p>
 <p><a href="#">Glossar</a></p>	<p>Mit Glossaren erstellen Sie Wörterbücher oder FAQ-Listen. Zuerst legen Sie das Glossar an, danach tragen Sie die Begriffe und die Erläuterungen ein.</p> <p>Glossare können von Trainer/innen eingestellt oder als Lernaktivität von Teilnehmer/innen erarbeitet werden.</p> <p>Tipp: Wenn die Autoverlinkung für Glossare aktiviert ist, werden Glossarbegriffe in allen Texten Ihres Kurses direkt verlinkt. Diese Funktion ist z.B. für Tests abschaltbar.</p>
 <p>Gruppenverwaltung</p>	<p>Die Gruppenverwaltung umfasst mehrere Aufgabenbereiche in Verbindung mit Gruppen:</p> <p>Sie erlaubt es Gruppen auf verschiedene Art und Weise (Angabe von Anzahl an Gruppen/Gruppenmitgliedern, 1-Personen-Gruppen) sowie Gruppierungen für jede Kursgruppe zu erzeugen.</p> <p>Weiters kann sie benutzt werden um es Teilnehmer/innen zu ermöglichen sich selbst innerhalb eines gewissen Zeitraumes zu Gruppen anzumelden.</p> <p>Mit ihrer Hilfe lassen sich Gruppenbenotungen durchführen, d.h. eine Aktivitätsbenotung von einem Teilnehmer/einer Teilnehmerin auf andere Gruppenmitglieder zu übertragen.</p> <p>Es ist auch möglich Gruppen schnell zu befüllen, indem Nutzer/innen mittels Liste mit Matrikelnummern in eine bestimmte Gruppe importiert werden.</p> <p>Überblick über alle Gruppen sowie deren Anmeldungen/Wartelisten/etc in verschiedene Formate (PDF/XLSX/ODS/TXT) exportierbar.</p> <p>Exportierbare Liste aller im Kurs eingeschriebener Teilnehmer/innen mit ihren Gruppenanmeldungen, Wartelistenplätzen, etc. (ebenfalls exportierbar).</p> <p>(!) Beachten Sie, dass die Gruppen der Gruppenverwaltung sich grundlegend von den Moodle Standardgruppen des Kurses unterscheiden. Um Konsistenz zwischen den Standardgruppen und den Gruppenverwaltungsgruppen zu bewahren, stellen Sie alle Parameter unter dem Abschnitt „Verhalten bei Änderungen in Moodle-Gruppen“ mit Hilfe des Drop Down Menüs auf „Folge Änderungen“ ein.</p>
 <p>Gruppenwahl</p>	<p>Mit der 'Gruppenwahl' ist es möglich, dass sich Teilnehmer/innen selber in Gruppen innerhalb eines Kurses eintragen. Der Trainer wählt die Gruppen im Kurs aus, die als Wahloption verfügbar sind, außerdem die maximale Gruppengröße.</p>

 <a href="#">HotPot</a>	<p>Das Modul 'Hotpot' ermöglicht es, interaktive Lernmaterialien einzubinden und die Übungsergebnisse in Moodle zu übernehmen.</p> <p>Ein einzelnes HotPot besteht aus einer optionalen Einstiegsseite, einer Übung und einer optionalen Endseite. Die Übung selber ist eine statische oder eine interaktive Webseite, die Text, Audio und Video enthalten kann und die Übungsergebnisse aufzeichnet.</p> <p>Eine HotPot-Aktivität kann mit folgender Software extern erstellt und dann in Moodle eingebunden werden: * Hot Potatoes (Version 6) * Qedoc * Xerte * iSpring * HTML-Editor</p>
 <a href="#">Interaktiver Inhalt</a>	<p>Die H5P-Aktivität ermöglicht das Erstellen von interaktiven Inhalten wie interaktiven Videos, Fragebögen, Drag-and-Drop-Fragen, Multiple-Choice-Fragen, Präsentationen und vielem mehr.</p> <p>Zusätzlich zu den Funktionen als Autorentool für Rich Content, ermöglicht H5P es, H5P-Dateien zu importieren und exportieren, um Inhalte effektiv zu teilen und wiederzuverwenden.</p> <p>Nutzerinteraktionen und Punktzahlen werden mittels der xAPI verfolgt und sind über die Moodle-Bewertungen verfügbar.</p> <p>Sie fügen interaktive H5P-Inhalte hinzu, indem Sie Inhalte mit dem integrierten Authoring-Tool erstellen oder H5P-Dateien hochladen, die auf anderen H5P-aktivierten Websites gefunden wurden.</p>
 <a href="#">IPAL</a>	<p>Das Aktivitätsmodul IPAL (In-Class-Polling für alle Lerner) ermöglicht es einem Lehrer, Abfragen zu entwerfen und festzulegen, die aus Multiple-Choice-, Wahr-Falsch- und Text-Fragetypen bestehen. IPAL-Fragen können auch in einem Quiz verwendet werden und umgekehrt. Gebrauchsfertige Fragen können auch aus der ComPADRE-Datenbank abgerufen werden.</p> <p>Die dynamischen Diagramme, die unter den Fragen angezeigt werden, können von der Tabellenansicht (einschließlich Schülernamen) in eine anonyme Anzeige der Antworten für die aktive Frage umgeschaltet werden - ein Histogramm für Multiple-Choice-Fragen und eine einzeilige Anzeige für Textfragen. Während die Abfrage aktiviert ist, kann eine Frage mehrmals beantwortet werden, so lange bis eine zweite Frage gesendet oder die Abfrage deaktiviert wird.</p> <p>Eine Frage kann mehrmals gesendet werden. In der Tabellenansicht wird die jeweils zuletzt eingereichte Antwort angezeigt.</p> <p>Abfragen können verwendet werden * Um die Schülerbeteiligung und -beteiligung zu erhöhen * Um das Verständnis der Schüler zu messen und das Tempo des Unterrichts zu steuern. * Um eine stärkere verbale Diskussion im Klassenzimmer zu fördern.</p>
 <a href="#">Lektion</a>	<p>Lektionen bestehen aus einer Reihe von Seiten und Verlinkungen zwischen den Seiten. Führen Sie die Teilnehmer/innen stringent von Seite zu Seite oder bieten Sie ihnen Auswahlmöglichkeiten.</p> <p>Bei Testfrageseiten können Folgeseiten von der abgegebenen Antwort abhängig gemacht werden.</p> <p>Alle Inhalte der Lektion können im Unterschied zu Lernpaketen oder IMS-Content direkt in Moodle erstellt werden.</p>

 <a href="#">Lernpaket</a>	<p>In einem Lernpaket sind die Inhalte meist über mehrere Seiten verteilt und werden über eine Navigation aufgerufen. Häufig sind Testfragen direkt integriert. Die Ergebnisse der Bearbeitung können in Moodle gespeichert werden.</p> <p>Ein Lernpaket wird außerhalb von Moodle mit spezieller Autorensoftware erstellt und im Format SCORM gespeichert. SCORM ist ein Standard, der die plattformübergreifende Verwendbarkeit von webbasierten Lerninhalten anstrebt.</p>
 LiveTest	<p>Die Aktivität 'LiveTest' ermöglicht es Trainer/innen, Echtzeit-Tests zu erstellen und zu verwalten. Alle üblichen Fragetypen können im LiveTest verwendet werden.</p> <p>LiveTest erlaubt eine Teilnahme durch Einzelpersonen oder Gruppen. Gruppenanwesenheit zu erfassen ist möglich, so dass Punkte, die während dem Test vergeben werden, nur den Mitgliedern gutgeschrieben werden, die während der Test-Sitzung anwesend waren. Fragen können so eingestellt werden, dass auch mehrere Versuche zur Beantwortung erlaubt sind. Ein Zeitlimit kann angegeben werden, das eine Frage automatisch beendet, aber der Trainer kann Fragen auch manuell enden lassen und zur nächsten Frage weiter gehen. Der Trainer hat die Möglichkeit zu verschiedenen Fragen während der Sitzung zu springen und er kann die Beteiligung und Echtzeitantworten der Teilnehmer während der Frage überwachen.</p> <p>Jeder Testversuch wird automatisch wie ein normaler Test gekennzeichnet (außer Freitextfragen und PoodLL-Fragen) und die Note wird in den Bewertungen erfasst. Bewertung bei Gruppenteilnahme kann auch automatisiert erfolgen indem die Note des Antwortgebenden genommen wird und den anderen Gruppenmitgliedern zugewiesen wird.</p> <p>Der Trainer hat die Möglichkeit, Hinweise zu zeigen, Feedback zu geben und den Studenten richtige Antworten zu zeigen, bis der Test vollständig absolviert ist.</p> <p>Active Quizzes may be used as a vehicle for delivering Team Based Learning inside Moodle.</p>
 <a href="#">OpenMeetings</a>	<p>OpenMeetings ist eine freie browser-basierte Software, mit der Sie sich sehr einfach eine Webkonferenz einrichten können. Sie können dafür Ihr Mikrofon und/oder Ihre Webcam nutzen, Dokumente auf einem Whiteboard austauschen, den Bildschirm teilen oder die Onlinesitzungen aufzeichnen.</p> <p>Dieses Moodle-Plugin verwendet Apache OpenMeetings. Sie brauchen dazu eine eigene laufende Apache OpenMeetings Installation.</p>
 OU Wiki	<p>Ein Wiki ist ein webbasiertes System, das Nutzer/innen erlaubt, eine Menge von verlinkten Seiten zu bearbeiten. In Moodle wird ein Wiki normalerweise benutzt, wenn Teilnehmer/innen Texte schreiben sollen.</p> <p>Das OU Wiki verfügt über eine Vielfalt an Optionen. Bitte schauen Sie in die Einzelhilfen zu jeder Einstellmöglichkeit, um weitere Informationen zu erhalten.</p>
 Spiel - Buch mit Fragen	<p>Nach korrekter Beantwortung der Frage kann das nächste Kapitel geöffnet werden.</p>
 Spiel - Galgenmännchen	<p>Dieses Spiel verwendet Wörter aus Glossaren oder Kurzantwort-Fragen aus Tests als Begriffe für Galgenmännchen. Sie können die Anzahl der Wörter des Spiels einstellen, ob der erste oder letzte Buchstabe angezeigt werden soll und, ob die Frage oder Antwort am Ende angezeigt werden soll.</p>

 Spiel - Kreuzworträtsel	<p>Dieses Spiel verwendet Wörter aus Glossaren oder Kurzantwort-Fragen aus Tests zur Generierung eines Kreuzworträtsels. Sie können die maximalen Zeilen und Spalten einstellen. Die Teilnehmer/innen können zum Überprüfen ihrer Antworten auf "Kreuzworträtsel kontrollieren" klicken. Die Rätsel werden dynamisch generiert und sehen bei jedem Versuch anders aus.</p>
 Spiel - Schlangen und Leitern	<p>Durch richtiges Beantworten der Fragen im Leiterspiel kann um die durch den Würfel angezeigte Zahl vorgerückt werden. Endet der Zug auf dem Anfangsfeld einer Leiter, wird auf deren Endfeld vorgerückt. Endet er auf einer Schlange, wird auf deren Endfeld zurück gerückt, das näher am Start liegt.</p>
 Spiel - Suchrätsel	<p>Bei diesem Spiel werden wie bei einen Kreuzworträtsel die Umschreibungen der gesuchten Wörter angegeben. Die Wörter sind aber bereits in einem Gitter versteckt waagrecht oder senkrecht angeordnet. Bei jedem neuen Versuch werden die Wörter wieder anders angeordnet.</p>
 Spiel - Sudoku	<p>Dieses Spiel generiert ein Sudoku-Rätsel, das nicht genügend Ziffern enthält, um es lösen zu können. Mit jeder richtig beantworteten Frage wird eine Ziffer ergänzt, um das Sudoku einfacher lösen zu können.</p>
 Spiel - Verstecktes Bild	<p>Mit jeder richtigen Antwort wird ein Stück eines verdeckten Bildes enthüllt. Mit jeder Zahl auf dem Bild ist eine Frage verknüpft. Nach richtiger Beantwortung der Frage wird der entsprechende Bereich des Bildes sichtbar.</p>
 Spiel - Wer wird Millionär	<p>In dieser Simulation des bekannten "Wer wird Millionär?" Spiels können solange neue Fragen beantwortet werden bis die Antwort falsch ist. Mit jeder richtigen Antwort steigt der virtuell erspielte Betrag. Genau wie im Original stehen drei Joker zur Verfügung. Als Quelle dienen Multiple Choice Fragen mit vier möglichen Antworten, von denen eine korrekt ist.</p>
 <a href="#">StudentQuiz</a>	<p>Die StudentQuiz-Aktivität ermöglicht es Studenten Fragen zum Pool hinzuzufügen. In der StudentQuiz-Übersicht können die Teilnehmer Fragen filtern. Sie können die gefilterten Fragen anschliessend zum üben benutzen. Der Lehrer hat die Option die Spalte "erstellt von" zu anonymisieren.</p> <p>Die StudentQuiz-Aktivität vergibt den Schülern Punkte um sie zu motivieren, Fragen hinzuzufügen und damit zu üben. Die Punkte werden in einer Rangliste aufgelistet.</p>
 Studierendenordner	<p>Der Studierendenordner umfasst folgende Möglichkeiten:</p> <p>Teilnehmer/innen können selbstständig Dokumente hochladen. Diese stehen allen weiteren Kursteilnehmer/innen entweder nach Ihrer Prüfung oder sofort zur Verfügung.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit eine Aufgabe als Grundlage für den Studierendenordner heranzuziehen, wobei die Trainer/innen entscheiden können welche Dokumente für alle sichtbar sein sollen oder die Entscheidung über die Freigabe an die Teilnehmer/innen selbst weiterleiten.</p>
 Terminplaner	<p>Terminplaner ermöglichen es den Trainer/innen Termine bzw. Zeitfenster für die Teilnehmer/innen bereitzustellen.</p>
 <a href="#">Test</a>	<p>Führen Sie im Kurs Ihre eigenen Tests durch. Legen Sie den Ablauf des Tests für Teilnehmer/innen fest und erstellen Sie Ihre Testfragen.</p>

	<p>Wählen Sie aus verschiedenen Testfragetypen aus und geben Sie richtige und falsche Antworten für die automatische Bewertung ein. Ein Feedback zu den Fragen und Antwortoptionen gibt den Teilnehmer/innen Hilfe bei der eigenen Auswertung des abgeschlossenen Tests.</p> <p>Hinweis: Tests werden unterschiedlich eingesetzt und haben sehr umfangreiche Einstelloptionen.</p>
 <a href="#">Umfrage</a>	<p>Die Umfrage unterstützt drei Typen von Umfrageinstrumenten zur Bewertung und Förderung des Online-Lernens. Die Trainer/innen können damit Daten sammeln, die helfen, mehr über die Lerngruppe zu erfahren und die eigene Lehrtätigkeit zu reflektieren.</p> <p>Die Fragen des Umfrage-Moduls sind vordefiniert und können nicht geändert werden. Individuelle Befragungen können Sie mit dem Feedback-Modul erstellen.</p>
 <a href="#">Wiki</a>	<p>Ein Wiki ist eine Sammlung von untereinander verlinkten Seiten. In einem gemeinsamen Wiki darf jeder alle Seiten ansehen und bearbeiten. Bei einem persönlichen Wiki hat jeder seine eigenen Seiten, die nur er sehen und bearbeiten kann.</p> <p>Im Verlauf werden alle Versionen eines Wikis gespeichert. Es ist nachvollziehbar, wer wann was im Wiki geändert hat. Frühere Versionen einer Seite können wiederhergestellt werden.</p>
 <a href="#">Zertifikat</a>	<p>Dieses Modul ermöglicht die dynamische Erzeugung von Zertifikaten, basierend auf Bedingungen, die durch die Trainer/innen vordefiniert wurden.</p>

Arbeitsmaterial	Beschreibung
 <a href="#">Buch</a>	<p>Statt endlos durch lange Texte am Bildschirm zu scrollen, teilen Sie Ihre Lerninhalte auf kurze Seiten innerhalb des Buchs auf.</p> <p>Ergänzen Sie die Texte um Grafiken, Bilder oder multimediale Inhalte, um den Inhalt verständlich zu gestalten.</p>
 <a href="#">Datei</a>	<p>Wenn ein Lernmaterial als Datei vorliegt, kann es einfach in den Kurs eingebunden werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Teilnehmer/innen die genutzten Dateiformate auch öffnen können.</p> <p>Tipp: Wenn Sie mehrere zusammenhängende HTML-Dateien als Lerninhalt nutzen wollen, packen Sie alles als ZIP-Datei zusammen und laden es in den Kurs hoch. Entpacken Sie dort die ZIP-Datei wieder und markieren Sie die Startseite (oft: index.html) als Hauptdatei im Menü hinter dem Dateinamen.</p>
 <a href="#">IMS-Content</a>	<p>Ein IMS-Content-Paket ist eine Sammlung von Lerninhalten, die mit einer externen Autorensoftware erstellt wurde. Die Seiten werden meist über eine Navigation aufgerufen und von Teilnehmer/innen nach und nach durchgearbeitet.</p> <p>Ein IMS Content Paket wird als gezippte Datei hochgeladen und in Moodle geöffnet.</p> <p>Im Unterschied zur Aktivität 'Lernpaket' (geeignet für Pakete im SCORM-Standard) werden bei IMS Paketen keine Ergebnisse der Teilnehmer/innen abgespeichert.</p>

 <p>Lightbox Galerie</p>	<p>Die Lightbox Galerie erlaubt die Präsentation von Bildern. Bilder können einzeln oder als Paket hochgeladen werden. Vorschaubilder werden automatisch erzeugt. Ein Klick auf ein Vorschaubild bringt das Bild in vergrößerter Darstellung in den Vordergrund. Die Lightbox Scripts zeigen fließende Überblendeeffekte beim Öffnen und Blättern.</p> <p>In der Lightbox Galerie können Kommentare geschrieben werden, wenn die entsprechende Option aktiviert ist.</p>
 <p><a href="#">Link/URL</a></p>	<p>Mit einer URL verlinken Sie auf vorhandene Seiten im Internet. Damit lenken Sie Ihre Teilnehmer/innen direkt zu geeigneten Informationsquellen und Lernmaterialien. Die Verlinkung vermeidet urheberrechtliche Probleme beim Kopieren von Inhalten.</p> <p>Legen Sie fest, ob die verlinkte Seite in einem neuen Fenster geöffnet oder in die Kursumgebung eingebettet werden soll.</p> <p>Hinweis: Verlinkungen und URLs können mit dem Texteditor auch in jede andere Seite oder Aktivität integriert werden.</p>
 <p><a href="#">RecordingsBN</a></p>	<p>Use the RecordingsBN module as a resource to provide access to the BigBlueButton recordings related to this course.</p>
 <p><a href="#">Textfeld</a></p>	<p>Ein Textfeld wird auf der Kursseite angezeigt, z.B. als Überschrift, als Hinweis, als kurzer Lerninhalt oder zur Orientierung. Ein Textfeld kann auch multimediale Elemente beinhalten, z.B. Video oder Audio.</p>
 <p><a href="#">Textseite</a></p>	<p>Auf einer Textseite stellen Sie Inhalte für die Teilnehmer/innen zusammen. Die Seite kann Texte, Bilder, Audiodateien, Videos und Links enthalten.</p> <p>Die Textseite ist einfacher zu bearbeiten als eine hochgeladene Datei. Bei der Nutzung von mobilen Endgeräten kann der Inhalt besser dargestellt werden.</p> <p>Alternative: Umfangreiche Inhalte können mit dem Modul 'Buch' auf mehreren Seiten verteilt und gegliedert werden.</p>
 <p><a href="#">Verzeichnis</a></p>	<p>Wenn Sie eine größere Anzahl von Dateien in Ihrem Kurs bereitstellen möchten, legen Sie dafür ein Verzeichnis an. Laden Sie die Dateien ins Verzeichnis und strukturieren Sie alles übersichtlich in Unterverzeichnissen.</p> <p>Laden Sie mehrere Dateien als gepacktes ZIP-Archiv hoch und entpacken Sie sie im Verzeichnis. Auch eine Struktur mit Unterverzeichnissen bleibt beim Übertragen in ein Verzeichnis erhalten.</p>